

Presse-Meldung

Kampagne „BERLIN – No Backdrop for Nazis | BERLIN – keine Kulisse für Nazis“ machte mit einer Fotoaktion Station vor dem GRIPS Theater und „Linie 1“

Berlin. Am Donnerstag, 14.12. 2023, hat vor und während der 2004. Aufführung von „Linie 1“ eine Fotoaktion im Rahmen der Kampagne „BERLIN – No Backdrop for Nazis | BERLIN – keine Kulisse für Nazis“ stattgefunden. Das „Linie 1“-Ensemble sowie Besucher*innen positionierten sich vor der glitzernden Fotowand der Kampagne gegen Rechtsextremismus, Rassismus, Antisemitismus und Verschwörungsideologie.

Ulf Balmer, Projektkoordinator bei Berlin gegen Nazis, dazu:

„Wir freuen uns sehr, bei einer Aufführung von LINIE1 bei unseren Kampagnenpartner_innen vom GRIPS Theater sein zu können. Das weltbekannte Stück LINIE 1 drückt die Inhalte der gemeinsamen Kampagne aus: Berlin ist vielfältig, offen,international, unangepasst, oft laut und anstrengend – ABER Berlin ist keine Kulisse für Rechtsextremismus, Rassismus, Antisemitismus und Verschwörungsideologie!“

Philipp Harpain, Leiter des GRIPS Theaters:

„In Zeiten, in denen rechtspopulistische Parteien und rechtsextreme Gruppen auch in Deutschland an Einfluss gewonnen haben und antidemokratische und rassistische Meinungen verbreiten, kann unser Theater, das sich den Kinder- und Menschenrechten verpflichtet sieht, nur immer wieder an gemeinsame Werte und Ziele wie Demokratie, Gleichheit, Frieden und den Schutz des Klimas appellieren.

Wir müssen aufzeigen, dass Demokratien in einer globalisierenden Welt nur mit vereinten Kräften, ohne Blick auf Herkunft oder Grenzen, ohne Einschränkungen im Asylrecht bestehen werden. Deshalb ist für uns, ‚Berlin gegen Nazis‘ zu unterstützen, einfach eine demokratische Selbstverständlichkeit! Zur ‚Linie 1‘-Vorstellung am 14.12. hatten wir ‚Berlin gegen Nazis‘ bei uns zu Gast, um gemeinsam mit ihnen ein Zeichen zu setzen.“

Partner*innen der Kampagne:

Beteiligt an der Kampagne sind neben dem GRIPS Theater, dem Sprachlernunternehmen Babbel und dem Bündnis für ein weltoffenes und tolerantes Berlin mit seinen 23 Mitgliedsorganisationen auch die Anraimer*innen im Regierungsviertel ‚TIPI am Kanzleramt‘ und die Akademie der Künste (AdK).

Berlin gegen Nazis:

Der Impuls für die Kampagne kam aus dem Partner*innen-Netzwerk der Mobilisierungsplattform „Berlin gegen Nazis“, einem Projekt des Vereins für demokratische Kultur in Berlin (VDK) e.V.. Die deutschlandweit einmalige Mobilisierungsplattform unterstützt die demokratisch engagierte Zivilgesellschaft der Stadt seit 2014 mit Informationen zu rechtsextremen, rassistischen, antisemitischen und verschwörungsideologischen Versammlungen und steht gemeinsam mit über 80 Organisationen im Partner*innen-Netzwerk an der Seite aller, die in einem Berlin leben wollen, das den Mund aufmacht und Haltung einnimmt, wenn Neonazis, Rassist*innen oder Antisemit*innen versuchen, den Stadtraum mit ihren menschenverachtenden Ideologien zu besetzen.

Haben Sie noch Fragen oder Wünsche?

Ihre Ansprechpartner*innen sind

Berlin gegen Nazis

Ulf Balmer

030 / 817 985 817

info@berlin-gegen-nazis.de |

www.berlin-gegen-nazis.de

GRIPS Theater

Anja Kraus

0151 59 10 15 45

anja.kraus@grips-theater.de

www.grips-theater.de